



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41d-16_6

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41d-16_6

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

ARBEITSWOCHE AM PS

Eine längere Vorgeschichte hat uns dazugeführt, eine Arbeitswoche am Publizistischen Seminar der Universität Zürich vom 27.-31. Mai durchzuführen. Hier die Höhepunkte der letzten Woche:

- Ablehnung des Lehrauftrages für den marxistischen Dozenten Franz Dröge
- Kaltstellung des Assistenten B.M., der das Publizistische Seminar massgeblich mitaufgebaut hat
- Ungenügendes Lehrangebot und trostlose Forschungssituation am Seminar
- Ignorierung oder Unterdrückung freier studentischer wissenschaftlicher Arbeitsgruppen am Seminar (Arbeitsverbot für die AKP)

Immer mehr Studenten geben sich mit diesen unhaltbaren Zuständen nicht zufrieden. Mit der Arbeitswoche wollen wir auf die missliche Lage am Seminar antworten und beispielhaft am Seminar alternative und autonome wissenschaftliche Arbeit leisten.

Wir rufen alle Publizistikstudenten auf, den Lehrveranstaltungen dieser Woche fernzubleiben und stattdessen an der Arbeitswoche mitzumachen.

Alle Studenten sind aufgerufen, sich mit unseren Forderungen zu solidarisieren!

- Für freie Arbeitsmöglichkeiten aller Studenten und Arbeitsgruppen am Publizistischen Seminar
- Für ein besseres und breiteres Lehrangebot am PS
- Für wissenschaftliche Forschung am PS
- Für bessere Arbeitsbedingungen der Assistenten am PS

VERANSTALTUNGEN

Im Rahmen unserer Arbeitswoche führen wir zwei Veranstaltungen durch, in denen wir uns mit kritischen Ansätzen in der Medienpraxis beschäftigen werden:

DIENSTAG 28.5.19.30 im Seminarraum des PS, Beckenhofstr.26:

THEO PINKUS: Die Presse der revolutionären Arbeiterbewegung

MITTWOCH 29.5.19.30 untere Mensa

FILM: Es drängen sich keine Massnahmen auf

Podium: "Maulkorb für kritische Journalisten?"

mit: NIKLAUS MEIENBERG (TA)

PETER WETTLER (NZ, SJU)

WALO DEUBER (ex AZ)

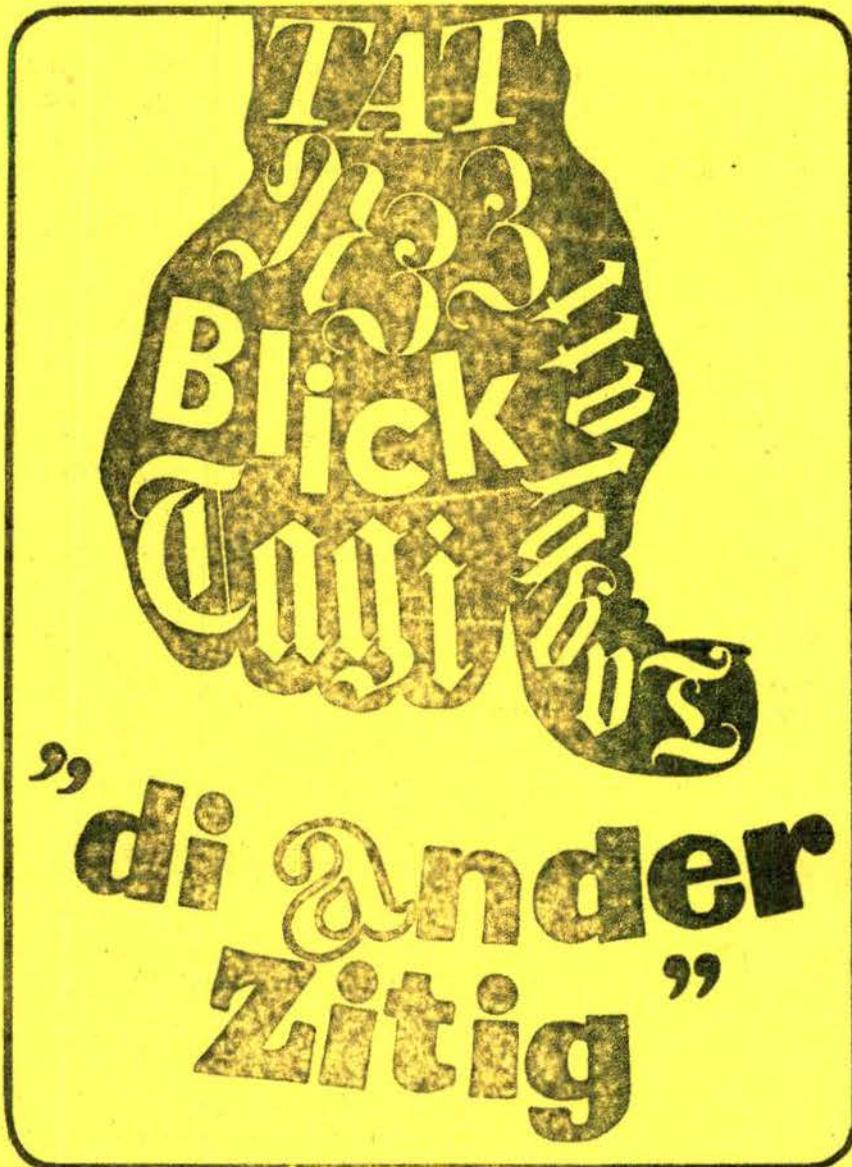
KLAUS VIELI (focus)

Vollversammlung der Publizistikstudenten

DONNERSTAG 30.5. 9,30 Seminarraum im PS:

Diskussion der schriftlichen Stellungnahme von
Padrutt und Saxer zur Situation am PS

Lest:



Wir brauchen praktische Solidarität:

- Arbeitet mit an "Di ander Zitig"
- Helft mit beim Verkauf
- Kommt an die

REDAKTIONSVERSAMMLUNG

Jeden Tag 14.15 im PS, Beckenhofstr.26